

## Pressemitteilung

Kongress Ernährung-Diätetik-Infusion (EDI) 2011 in Berlin:

### Ernährungstherapie - wirksamer als Arzneimittel?

**Bad Homburg, 11.07.2011 – Die Implementierung einer frühzeitigen Ernährungstherapie zur Behandlung der Mangelernährung ist eine der zentralen Herausforderungen des nächsten Jahrzehnts – so könnte der EDI-Kongress vom 25. bis 26. Februar 2011 in Berlin auf den Punkt gebracht werden. „Die Wirksamkeit einer gezielten Ernährungsintervention ist größer als die vieler Arzneimittel“, schätzte Prof. Dr. med. Christian Löser, Medizinischer Direktor des Rotes Kreuz Krankenhaus in Kassel, „und womöglich die letzte Kostenreserve der Kliniken“. Beinahe jeder dritte Krankenhauspatient ist mangelernährt, was zu einem schlechten Outcome und erhöhten Kosten der Therapie führt<sup>1</sup>.**

„Prominenteste Begleiterscheinung einer Mangelernährung ist für die Patienten die Verringerung der Muskelfunktion, die zu Stürzen, einem Verlust der Selbständigkeit und längeren Liegezeiten führen kann“, erläuterte Dr. Kristina Norman<sup>a</sup> von der Charité in Berlin. Mangelernährte Patienten haben im Verlauf ihrer Erkrankung dreimal so häufig mit Komplikationen zu rechnen. Das Risiko für Infektionen verdoppelt sich. Und: „Die Mangelernährung erhöht die Krankenhauskosten um etwa 20%“, stellte die Berliner Expertin fest.

#### **Mit frühzeitiger Ernährungstherapie Kosten sparen**

„Durch den Einsatz von Trink- und Supplementnahrung wird der Ernährungszustand deutlich gebessert“, berichtete Löser<sup>b</sup>. Für sondenernährte Patienten forderte er den frühzeitigen, supportiven und passageren Einsatz und appellierte an die Mediziner, die Ernährungstherapie nicht als Stillung von Grundbedürfnissen, sondern als evidenzbasierte Therapie und Prävention zu verstehen. Die Ernährungsintervention selbst sei nicht kostenintensiv, „sie könnte vielmehr eines der letzten Räder sein, an denen die Klinik zur Kostensenkung noch drehen kann“, so Löser. Ebenso wie seine Kollegen forderte er deshalb ein frühzeitiges Screening und eine konsequente, moderne Ernährungstherapie.

#### **Auch Übergewichtige können mangelernährt sein**

In seinem Vortrag über das „obesity paradox“ erinnerte Prof. Dr. Dr. med. Wolfram Döhner<sup>c</sup> von der Berliner Charité daran, dass chronisch kranke Patienten im Krankenhaus häufig übergewichtig sind, aber dennoch in der Krankheitssituation mangelernährt sein können. Dadurch kann es zu einer negativen (katabolen) Stoffwechselsituation kommen, die den Krankheitsverlauf dann ungünstig beeinflusst. Der Berliner Experte empfahl, bei solchen Übergewichtigen mit chronischen Erkrankungen nicht auf einer rein hypokalorischen Gewichtsreduktion mit dem strengen Ziel eines BMI unter 25 zu bestehen, sondern bei Mangelernährung frühzeitig mittels Ernährungstherapie zu behandeln.

---

<sup>1</sup> Löser Chr. Dtsch. Arztebl Int 2010, 107: 911-917

### **nutritionDay deckt Schwachstellen auf**

Auch in Pflegeheimen ist Mangelernährung ein häufiges Problem, wie die jährlich wiederkehrenden Eintages-Befragungen anlässlich des nutritionDays seit 2006 ergeben haben. Dr. Cees Goos<sup>d</sup>, Berater des nutritionDay Komitees in Wien forderte „den Stellenwert der Ernährungstherapie in Kliniken und Pflegeheimen zu überdenken, um die Vorteile für die Patienten auszuschöpfen und gleichzeitig Kosten zu sparen.“ Wo ist dies sonst in der Medizin noch möglich? Diese Frage bewegte Experten wie Teilnehmer gleichermaßen und soll nun Einfluss auf die Entscheider in Kliniken nehmen.

### **Informationen zu Fresenius Kabi Deutschland GmbH**

Produkte für die Therapie und Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patienten bilden den Schwerpunkt des Produktangebotes der Fresenius Kabi Deutschland GmbH. Hierfür bietet das Unternehmen intravenös zu verabreichende Arzneimittel, Infusionstherapien, klinische Ernährung sowie die entsprechenden medizintechnischen Produkte. Gleichzeitig bietet das Unternehmen Konzepte für die ambulante Gesundheitsversorgung an und ist auf die Organisation und Durchführung ambulanter Therapien spezialisiert. Mit der Philosophie „caring for life“ und einem umfassenden Produktprogramm steht Fresenius Kabi für die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fresenius-kabi.de](http://www.fresenius-kabi.de).

**Quelle:** Kongress „Ernährung – Diätetik – Infusion (EDI), 25-26. Februar 2011, Berlin:

- a Dr. Kristina Norman, Charité Berlin: Häufigkeit und Bedeutung von Mangelernährung in der Reihe „Ernährungsmanagement und Krankenhaus“.
- b Prof. Dr. med. Christian Löser, Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel: Wie überzeuge ich die Klinikleitung? in der Reihe „Ernährungsmanagement und Krankenhaus“.
- c Prof. Dr. Dr. med. Wolfram Döhner, Charité Berlin: Obesity paradox – Relevanz bei Schlaganfall in der Reihe „Neurogene Kachexie: Pathogenese und Therapie“.
- d Cees Goos, ehemaliger Direktor des Bereichs „Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention“ des europäischen Regionalbüros der WHO, Kopenhagen: Die Magie der Eintagesuntersuchung in der Reihe „Workshop 2: Update nutritionDay: Neurologie/Pflegeheim“.